



1230 Wien, Oberlaaerstr. 287

tel. +43 1 688 51 28

fax. +43 1 688 51 28 85

www.allcolor.at

all-color F.Windisch GmbH.

Produkte für Profis

Alferon Dachfarbe

Technisches Merkblatt

erstellt am 14.04.2010

Seite 1/2

1. Einsatzbereich :

Dauerelastische halbgänzende Dachfarbe auf Alkydharz/ Standölbasis zur rationellen Renovierung oder Neubeschichtung von Dachflächen (im System mit AC-Unigrund, Corropaint KH-Metallgrund, Corropaint Penetrationsprimer). Umweltfreundlich durch reduzierten VOC Anteil (Gehalt organischer Lösungsmittel), unterschreitet die nach VOC 2010 erlaubten Grenzwerte deutlich. Durch die, für auf Leinöl/ Standöl basierten Anstrichen typische flächige Abwitterung (kein Ablättern), wird ein Renovierungsanstrich nach vielen Jahren deutlich gegenüber alkydharzbasierten Dachfarben erleichtert.

2. Eigenschaften :

- hohe Trockenschichtdicken mit einem Auftrag
- hoher Festkörper (81%)
- auch in hohen Schichtdicken dauerelastisch
- kein Abplatzen, flächige Abwitterung
- hohe Deckkraft und Ergiebigkeit
- in vielen Farbtönen herstellbar
- aromatenfrei, umweltfreundlich, einfach zu verarbeiten

3. Anwendung :

Untergrund	Muß sauber, trocken, fett-, staub-, und rostfrei sein. Tragfähige Altanstriche müssen auf ausreichende Haftfestigkeit (Gitterschnitt) überprüft, ev. angeschliffen und entstaubt werden. Wenn der Altanstrich schlecht haftet, muß dieser entfernt werden.
Eisen:	Gründlich entrostet, schlecht haftende Altanstriche entfernen, 1-2x grundieren mit AC-Unigrund, Corropaint KH-Metallgrund oder Corropaint Penetrationsprimer.
Zink:	Mit AC-Zinkreiniger und Kunststoffvlies (z.B.: Scotch Brite) anschleifen, mit sauberem Wasser spülen und trocknen lassen. Siehe BFS-Merkblatt Nr. 5 Anschließend bei <u>frischen</u> Verzinkungen 1x mit AC-Unigrund grundieren. Bei <u>abgewitterten</u> Verzinkungen (rau, Rotroststellen sichtbar) 1x vorflecken und grundieren mit Corropaint Penetrationsprimer (alternativ AC-Unigrund).
Alu:	Mit Aluminium Reiniger oder Nitroverdünnung vorbehandeln und entfetten 1-2x mit AC-Unigrund grundieren.
Altanstriche:	Säubern (Industriereiniger), ev. anschleifen und anschließend 2x mit Alferon Dachfarbe streichen, rollen oder spritzen. Im Zweifelsfall Probeanstrich zur Überprüfung der Haftung.

Verarbeitung	Streichen, rollen oder spritzen (auch airless). Hochdruckspritzen : Spritzviskosität: 28 – 32 sek. DIN 4 mm Spritzdüse : 1,5 - 1,8 mm Spritzdruck : 3 bis 4 bar	
	Alferon Dachfarbe neigt in dicken Schichten zur Runzelbildung.	
Anstrichaufbau	Wenn wie oben grundiert wurde, oder der Altanstrich tragfähig ist, 2x mit Alferon Dachfarbe im gewünschten Farbton beschichten.	
Verbrauch	Bei zweimaligem Streichen (empfohlen) je nach Untergrundstruktur 200 - 240 g/m ² . Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.	
Trocknung	Staubtrocken nach ca. 4-6 Std. Überarbeitbar nach ca. 20 Std. Durchgetrocknet nach ca. 2 Tagen	Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20 °C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

4. Kennzeichnung und Sicherheitsratschläge

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.



Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Bei Sonderabfall-Sammelstelle abgeben.
Sonderabfall Schlüsselnr. (ÖNorm S 2100): 55502



ARA LZ.Nr. 945
Nur restentleert ins
Sammelsystem einbringen.

5. Sonstige Daten

Ergiebigkeit	8,5 – 10 m ² /kg bei einmaligem Anstrich
Verbrauch	100 - 120 g/ m ² je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Untergrundes
Dichte	1,45 g/cm ³
Auftrag	Streichen, rollen oder spritzen
Verdünnung	Terpentinersatz, Kunstharzverdünnung, Dranguß, etc.
Rohstoffbasis	Alkydharz-Standöl
Pigmentbasis	Titandioxid, Oxidpigmente
Standardfarbtöne	taubengrau (ca. RAL 7012), hellgrau (ca. RAL 7038), dachrot (ca. RAL 3009) patina (ca. RAL 6011), braun (ca. RAL 8017), andere auf Anfrage
Packungsgröße	5,18kg
Lagerung	im originalverschlossenen Gebinde mind.12 Monate Ölanteile können sich bei Lagerung absetzen und müssen vor Verarbeitung wieder maschinell eingerührt werden.
Werkzeugreinigung	mit Terpentinersatz oder KH-Verdünnung sofort nach Gebrauch
<u>VOC Gehalt</u>	Unterkategorie: Beschichtungsstoffe für Holz, Metall etc. (Kat. A/d) Grenzwert (ab 1.1.2007) 400 g/l. Grenzwert (ab 1.1.2010) 300 g/l. Maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) = 230 g/l.

Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.